Objekt:	Intaglio mit Merkur, 1. Jh. v. Chr.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 821

Beschreibung

Der bikonvex ovale Ringstein aus Amethyst zeigt einen stehenden Merkur auf einer Grundlinie. Er hat das rechte Bein zur Seite gesetzt, hält in der rechten Hand den Heroldstab (caduceus) und in der Linken einen Geldbeutel. Der Götterbote ist vermutlich nackt und hat den Kopf nach rechts gewandt, er trägt eine kurze kappenartige Frisur. Rechts neben ihm auf der Grundlinie steht ein Hahn, hinter seinem linken Bein ein Widder. Die sehr schöne, ausführliche Arbeit ist gut proportioniert und detailreich. Merkur mit Geldbeutel und flankiert von Hahn und Widder deutet auf die römische Ikonografie des Götterboten hin und war während der gesamten Kaiserzeit eines der beliebtesten Gemmenmotive. Unser Stück wurde um 1735 bei dem Hofprediger Jüngst angekauft und findet sich in der Folge in zahlreichen Kunstkammerinventaren.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Amethyst
Maße:	H. 1,25 cm, B. 1,03 cm, T. 0,53 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	
	wo	Italien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Merkur (Gott)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Georg Ludwig Jüngst (-1736)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Schmuck